

Goldaper Kreisblatt.

— (neunundsechzigster Jahrgang). —

Redakteur für den amtlichen Teil: Der königliche Landrat zu Goldap. — Verantwortlicher Redakteur für den nichtamtlichen Teil, Verleger und Drucker: Th. Pautstadt's Nachf., Franz Bassauer in Goldap.

Nr. 6. Donnerstag, den 19. Januar. 1911

Amthlicher Teil.

Zur Feier des Geburtstages
Sr. Majestät des Kaisers und Königs

findet am

Freitag, den 27. Januar d. Js.,

mittags 2 Uhr in H. Krechs Hotel

ein Festessen

statt.

Der Preis des trockenen Gedecks einschl. Musik und Nebenkosten beträgt 4 Mk. Liste zur Einzeichnung liegt im Hotel Krech bis zum 25. Januar cr. aus.

Um zahlreiche Beteiligung aus allen Teilen und Ständen des Kreises wird dringend gebeten.

Goldap, Januar 1911.

Dorn

Oberstleutnant und Landwehr-
Bezirks-Kommandeur.

v. Gehren

Landrat.

Müller

Bürgermeister.

Der im § 1 der Beförderungskostenordnung festgesetzte Verpflegungssatz von 60 Pfennigen wird vom 1. Januar 1911 ab auf 80 Pfennige für den Kopf und Tag erhöht

Königsberg, den 14. Dezember 1910.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

In Vertretung. gez. Graf Lambsdorff.

In Ergänzung der Ziffer 10 des im Kreisblatt 1909 Seite 47 abgedruckten Erlasses des Herrn Ministers des Innern vom 4. Dezember 1909 ist bestimmt worden, daß die Anträge auf kostenlose Erneuerung der Inlandslegitimationskarten bei den Polizeibehörden spätestens bis zum 31. Januar jeden Jahres gestellt werden müssen. Wird diese Frist versäumt, so ist auch für die Erneuerung der Karten die ordentliche Gebühr von 2 Mk. zu entrichten.

Den Herren Amtsvorstehern sowie der Stadtpolizeiverwaltung bringe ich vorstehendes zur Kenntnis mit dem Ersuchen, die neue Bestimmung auch den ausländischen Arbeitern in geeigneter Weise bekannt zu geben.

Goldap, den 16. Januar 1911. Der Landrat.

Am 15. v. Mts. hat die Lebensversicherungsanstalt der Ostpreussischen Landschaft ihre Tätigkeit begonnen. Ich mache darauf aufmerksam, daß diese Anstalt eine gemeinnützige und geeignet ist, der Entschuldung des ländlichen Grundbesitzes insofern zu dienen, als die landschaftlichen Pfandbriefschuldner ihre Rechte aus der Lebensversicherung an die Landschaft abtreten können und diese dann verpflichtet ist, die 3 jährlige Versicherungssumme, Rückkaufswerte und Dividenden dem Tilgungsfonds zuzuführen.

Goldap, den 4. Januar 1911. Der Landrat.

Die Herren Mitglieder der Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen lade ich gemäß § 1 der Geschäftsordnung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen zu den

Dienstag, den 24. und Mittwoch, den 25. Januar 1911

stattfindenden Plenarversammlungen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen mit nachstehender Tagesordnung ein.

Die Plenarversammlungen finden in dem **großen Saale des Landeshauses, Königsberg, Königstraße**, statt.

Am Dienstag den 24. Januar beginnt die Plenarversammlung vormittags 11 Uhr.

Ich behalte mir vor, im Bedarfsfalle die untenstehende Tagesordnung zu ergänzen und die Herren Mitglieder von dieser Ergänzung in Kenntnis zu setzen.

Für die Ausschuß- und Kommissionsitzungen stehen Räumlichkeiten im Landeshause zur Verfügung.

Der Vorsitzende der Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen.

gez. von Batocki.

Obige Einladung bringe ich zur allgemeinen Kenntnis mit dem Bemerkten, daß die Tagesordnung in meinem Büro eingesehen werden kann.

Goldap, den 16. Januar 1911. Der Landrat.

Nachstehend veröffentliche ich die Verteilung der Entschädigung des Landesbeamten des Kirchspiels Szittkehmen, welcher als zur Uebernahme des Amtes Verpflichtete Person solche nach § 57 des Gesetzes vom

5. Februar 1875 von den Gemeinden des Standesamtsbezirks zu beanspruchen hat.

Die Vorsteher der beteiligten Gemeinden haben die in Kolonne 4 der Liste angegebenen Beträge aus der Ortssasse spätestens bis zum 1. Februar d. Js. an den Landesbeamten Herrn Palfner in Szittkehmen abzuführen, die Beiträge sind ebenso wie alle übrigen Ortsabgaben in den einzelnen Gemeinden aufzubringen

Goldap, den 9. Januar 1911. Der Landrat.

Nr.	Ortschaften, welche die Entschädigung für den Landesbeamten aufzubringen haben.	Gebühren nach dem Gesetz vom 1. Dezember 1905	Betrag der auf die einzelnen Ortschaften entfallenden Entschädigung	
			Mk.	Pf.
1	2	3	4	5
1	Abjehningfen	62	4	65
2	Auzinnen	84	6	30
3	Billehnen	101	7	51
4	Budweitschen b. Sz.	58	4	35
5	Dagutschen	105	7	87
6	Dobawen	186	13	95
7	Gollubien	342	25	65
8	Kallweitschen	316	23	70
9	Keppurdeggen	81	6	07
10	Koegskhefen	94	7	05
11	Kraginnen	112	8	40
12	Kuiken b. Sz.	146	10	95
13	Lengkupchen	169	12	67
14	Mazuttkehmen	238	17	85
15	Nabbeln	76	5	70
16	Nablindehen	96	7	20
17	Pellkawen	200	15	—
18	Praslaufen	96	7	20
19	Rebdielen	65	4	88
20	Ribbenitschen	211	15	83
21	Sauslesowen	184	13	80
22	Serteggen	53	3	98
23	Skaisgirren	172	12	90
24	Wykupönen	157	11	78
25	Wolersfelde	50	3	75
26	Zodupönen	68	5	10
27	Gutsbez. Forstrevier Nassawen	14	1	05
28	Gutsbez. Forstrevier Rominten	38	2	85
		3574	268	05

Bekanntmachung.

Die Herren Pferdezüchter werden ergebenst ersucht, junge Hengste, die sie der Gestütverwaltung zum Kauf anbieten wollen, bis zum 1. Februar d. Js. bei dem hiesigen Landgestüt anzumelden.

Die Anmeldungen, welchen Füllenscheine beiliegen müssen, sind mit folgenden Angaben einzusenden:

- 1) Name, Farbe und Abzeichen des Hengstes,
- 2) Geburtsort und Tag,
- 3) Größe nach Band- und Stockmaß,
- 4) Abstammung von väterlicher und mütterlicher Seite (mindestens auf 2 Generationen)

Bei den von Stutbuchstuten abstammenden Hengsten ist die Nummer des Stutbuches anzugeben.

Goldap, den 10. Januar 1911.

Der Königl. Gestütsdirektor.

Nichtamtlicher Teil.

Oberförsterei Hendtwalde.

Am Mittwoch, den 25. d. Mts., von vormittags 10 Uhr ab
findet

Holzverkaufstermin

in Bodschwingken statt.
Es kommen zum Ausgebot: Aus dem diesjährigen Einschlage der Schutzbezirke Theerosen, Ob-
höwen und Teufelsberg
ca. 600 fm Nadelbauholz, 250 fm Erlenukholz, 20 fm Birken- und
Aspenkholz und ca. 1200 rm Kloben und Knüppel
verschiedener Holzarten aus dem vor- und vorvorjährigen Einschlage sämtlicher Schutzbezirke. (375)

Die
Gartenlaube
.....

Man verlange bei seiner Buch-
andlung das prächtig illustrierte

= Heft 1 =
des neuen Jahrgangs mit

zwei wertvollen Zugaben

1. Sonderdruck des Roman-Anfangs:
„Ein Augenblick im Paradies“ von
Ida Boy-Ed.
2. Walzer von Franz Lehár, dem be-
liebtesten Meister, für die „Gartenlaube“
komponiert.



Die „Gartenlaube“ ist zu beziehen: a) in Wochenheften mit dem Beiblatt
„Die Welt der Frau“ zum Preise von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochen-
nummern ohne das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteljährlich.
Verlag von Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig.

Die dem Fräulein **Emilie Koyetich** in Rogainen
am 27. Januar 1910 im Tieschen Gasthause zu
Dubeningken zugefügte Beleidigung nehme ich hiermit
trauernd zurück

F. Gonschorowski,
Bäckergehilfe, Dubeningken.

Am 12. d. Mts. des morgens 8 Uhr, ist auf
der Glowker-Rothebuder Straße ein

dunkler Herrenkragen gefunden.

Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen
Erstattung der entstandenen Unkosten, im Amt Bod-
schwingken in Empfang nehmen.

Kettenberg, den 17. Januar 1911.
Der Amtsvorsteher.

In dem im Gasthause zu **Gr. Jahn** anstehenden

Holzverkaufstermin

Donnerstag d. 26. Januar cr. vorm. 10 Uhr

gelangt zum Ausgebot :

Nutzholz: ca. 400 Stück Nadel-Bauholz ; **Brennholz**: nach Begeh

Königliche Oberförsterei Skallischen.

Frische Settheringe

treffen in regelmäßigen Zufuhren ein. — Man verlange Dofferten.

Franz Wildies, Seringe - Import
Königsberg i. Pr.

Jedem Schwachen Auge

werden mittels **Optometer** jegliche Brillen nachgemäb und genau zugepuft bei

M. Schneider, Uhrmacher.

Phönix-Verlag Siwinna, Breslau und Kattowitz.



Goldene Schülerbibliothek

Wie werde ich versetzt?

Spezial-Katalog
gratis u. franko



PHOENIX-VERLAG
KATTOWITZ.

für jeden Schüler, der vorwärts kommen will, ist das schönste und praktischste Geschenk die

Goldene Schüler-Bibliothek

Wie werde ich versetzt?

Kurzgefaßt und leichtverständlich, zeigt sie auch dem schwächsten Schüler die Wege, auf denen er mühelos sein Ziel erreichen kann. Im **Rechnen, Sprachen** (Englisch, Lateinisch, Französisch, Griechisch), **Mathematik** (Algebra, Arithmetik, Planimetrie, Trigonometrie etc.) **Literatur, Geschichte, Dispositionen und Aufsatz** etc., überall wird er mühelos eingeführt.

Preis jedes Bandes 1.— Mk.

Verlangen Sie gratis und franko Spezialkatalog.

10 Bändchen

nach Wahl, statt 11.— Mark

in elegantem Karton

nur 7.50 Mk.

Zu haben in der Buchhandlung von
Th. Paukstadt Nachf. Franz Passauer.